

Hensel, Luise: Es war in früher Stille (1837)

1 Es war in früher Stille
2 Beim ersten Lerchenlied,
3 Als mir der ew'ge Wille
4 Den Wanderstab beschied.

5 Ich sprang auf jungem Rasen,
6 Wo Wiesenblumen blühn,
7 Wo zarte Lämmlein grasen,
8 Ein frohes Mägdlein, hin.

9 Es hatte Gottes Güte
10 Mir Kindessinn verliehn;
11 Ich sah aus jeder Blüthe
12 Die ew'ge Liebe blühn.

13 Und Bäum' und Blüthenranken
14 Erfüllten mich mit Lust,
15 Und Jauchzen nur und Danken
16 Bewegte mir die Brust. –

17 Doch gift'ge Dunstgebilde
18 In falscher Farben Schein,
19 Sie bargen Seine Milde
20 Zu bald den Blicken mein.

21 Ich lauschte eitler Thoren
22 Verlockendem Gesang,
23 Der den getäuschten Ohren
24 Wie Weisheitslehre klang.

25 Des Stolzes böses Wähnen
26 Umstrickte mir den Sinn:
27 Es trieb mich rastlos Sehnen

28 Zu schnödem Wissen hin.

29 Da wich der Einfalt Taube,
30 Der ich so treulos war:
31 Es floh der fromme Glaube
32 Und ließ mich trostesbar.

33 Und weiter ging ich immer
34 Und suchte reines Licht
35 Und folgte falschem Schimmer
36 Und sah die Sonne nicht.

37 Bis fernes Glockenklingen
38 An meine Ohren schlug
39 Und himmelreines Singen
40 Die Luft herübertrug.

41 Ich wahrte' auf Felsenhöhe
42 Die Kirche, ernst und alt;
43 Es zog in ihre Nähe
44 Mich heilige Gewalt.

45 In ihrer Mitte prangen
46 Sah ich der Sonne Schein –
47 Da bin ich eingegangen
48 Zum treu'sten Vater mein.

49 Und hab' in heißer Aschen
50 Und herber Thränenfluth
51 Mein Pilgerkleid gewaschen
52 Und selig ausgeruht.

53 Da war vom ew'gen Tode
54 Die Seele rückgekehrt
55 Und ward mit heil'gem Brode

56 Am reinen Tisch genährt.

57 Und in der Kirche Garten,
58 Auf grünem Rasengrund
59 Sollt' ich der Lämmlein warten
60 Wohl bis zur Abendstund'.

61 Es war in Mittagsstille,
62 Wann heiß die Sonne glüht,
63 Als mir der Liebe Wille
64 Den Hirtenstab beschied.

65 Ich that auf duft'ge Matten,
66 Wo klare Bächlein sprühn,
67 Wo hohe Palmen schatten,
68 Mit meinen Lämmlein ziehn.

69 Und jegliche Beschwerde,
70 Sie duld' ich froh und gern
71 Und führe Seine Heerde
72 Treu bis zum Abendstern.

73 Bald ruft des Glöckleins Schallen
74 Mich von der Arbeit ab,
75 Und gern der Hand entfallen
76 Wird dann der Pilgerstab.

(Textopus: Es war in früher Stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35838>)